



Günter Sahler M.A., Jahrgang 1967, bespielte 1981 bis 1984 Cassetten mit eigenen Geräuschen. Seit 1999 ist er als „NDW-Archäologe“ und „Musikdetektiv“ aktiv. Zahlreiche Ausgrabungen in den Jahren 2001 bis 2005. Die Ergebnisse wurden dem Fachpublikum in der Edition Blechluff zugänglich gemacht.

5

Günter Sahler

NDW-Archäologie

„Die *Edition Blechluff* ist eine reine Fangeste, versucht sich an einer längst überfälligen Spurensuche und Rekonstruktion dessen, was im Zuge von Punk, New Wave, Industrial etc. seinerzeit in Deutschland passiert ist, und zwar ganz ohne ächzen im diskursiven Gebälk.“ (Testcard #11)

„Insofern liefert *Edition Blechluff* so etwas wie eine Spurensicherung von Material, das bedroht ist, vergessen zu werden.“ (Testcard #15)

„Eben war ich schon hinterm Haus und habe etwas gegraben und habe doch noch tatsächlich ein Stück vom alten Innenputz gefunden. ‚ale‘ steht drauf. Das a ist umkreist. Das ‚M‘ kann ja auch nicht so weit weg sein. Ich glaube ich muß das Ganze absperren lassen. Historischer Boden (ich: Herr Köbes, bringen se mal ‚ne Lappe, ich han he dann janzen Tisch vor lauter lache bejitscht. – Köbes: Jeht dat schon widder loss mit däm gerotze!?).“ („Der Rater Hof zu Düsseldorf“, *Blechluff-Online* April 2001)



NDW-Archäologie

Sahler

Edition Blechluff 5